

Teilhabergesuche.

Rentable Buch- und Papierhandlung und Druckerei in volkreichstem Vorort Hamburgs nimmt einen Buchhändler als Sozius auf, der über 20 Mille Kapital verfügt. Angebote erbitten unter R. B. an Herrn Friedrich Schneider, Leipzig, Thalstr. 15.

Teilhaberanträge.

Akt. Beteilig. suche an rentabl. Verlagsunternehm. (bis 30 000 M.). Viels. Kenntn. u. Erf. (Dr.) Angebote u. J. G. 5991 bef. Rudolf Mosse in Berlin SW.

Verlagsbuchhändler, der langjährige Erfahrung und erfolgreiche Wirksamkeit in ernster Richtung aufzuweisen hat, wünscht sich von neuem dem Buchhandel zu widmen, um einem bestehenden angesehenen Verlage beizutreten.

Herren, denen daran gelegen, einen erfahrenen und besonnenen Mitarbeiter und Berater zu erlangen und andererseits durch Kapitalzuführung entweder weiteren Spielraum zu gewinnen oder auch nur das eigene Risiko einzuschränken, wollen sich unter ziffermässiger Angabe an den Unterzeichneten wenden. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

H. Haessel Comm.-Gesch., Leipzig.

Fertige Bücher.

In unseren Kommissionsverlag ging über:
Hink, **Wie kann man aus der Bienenzucht 100 Prozent Reingewinn erzielen?** 1 M. ord.

und bitten um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig = R., den 7. Jan. 1904.

Fritzsche & Schmidt,
Verlagsbuchhdlg.

Z Ich bitte, jetzt nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Kinza Riugé M. Hirai:

Japan

wie es wirklich ist.

Deutsch von M. Klittke.

Mit neun Vollbildern.

Ladenpreis 1 M. 20 δ , bar 72 δ und 7/6.

I Probe-Expl. mit 50% für 60 δ bar.

Bedingt liefere ich nur bei gleichzeitiger Barbestellung

mit 35%, für 78 δ netto.

Ich bitte beiliegenden Zettel zu benutzen!

Leipzig, Crusius-Str. 12.

Hans Hedewig's Nachf.

Curt Ronniger.

Zum 100. Geburtstage Moritz von Schwinds — 26. Januar 1904 —

Z bitten wir um energische Verwendung für

Moritz von Schwinds philostratische Gemälde

von

Richard Foerster.

Mit Abbildungen im Text und 8 Lichtdrucktafeln.

gr. 4^o. In Leinwandmappe 20 M.

Moritz von Schwind hat im Jahre 1842, als es sich darum handelte, die Decke und die Wände des Antikensaales der Kunsthalle in Karlsruhe mit Gemälde-Schmuck zu versehen, den Wunsch Goethes, es möchte ein tüchtiger Künstler die von den Philostraten beschriebene Gemäldegalerie rekonstruieren, zur Ausführung gebracht. Das Werk ist ausserordentlich gelungen und gehört zu den schönsten Arbeiten des Künstlers. Man wird daher gelegentlich des Jubiläums Moritz von Schwinds mit besonderer Freude nach dieser Publikation greifen, die zum erstenmal Reproduktionen der philostratischen Gemälde in tadelloser Ausführung bringt.

Franz Lachner.

Eine biographische Skizze von

Otto Kronseder.

— Mit 24 Abbildungen und 1 Notenfaksimile. —

4^o. Geh. 2 M.

Die Bedeutung dieses Werkchens wird dadurch erhöht, dass darin die mit Recht so berühmte Lachnerrolle, die längste Federzeichnung des unvergesslichen Moritz von Schwind, — der Original-Karton ist 9 $\frac{1}{2}$ m lang! — zum erstenmal ganz veröffentlicht wird. In dieser Rolle hat der feinsinnige Künstler das Leben seines Freundes Lachner in humorvollster Weise erzählt.

Bezugsbedingungen: 25 % Rabatt u. 11/10 Exemplare.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, 5. Januar 1904.

Breitkopf & Härtel.

Verlag von Rud. Bechtold & Co., Wiesbaden.

Carnevals-
Postkarten

empfehlen wir zu den bevorstehenden Carnevals-Festlichkeiten in prachtvoll wirkender Ausführung.

Preis 100 M. 2.50; 500 M. 10.—,
1000 M. 15.—, Probeferien M. —.25.

Blanketts für Umschläge zu Carnevalliedern.

Leipzig, den 8. Januar 1904.

Wir bitten um Verwendung für

Zat und Wahrheit

Eine Grundfrage der Geisteswissenschaft

von Hans von Lüpke.

50 δ ord., 37 δ no., 35 δ bar. Partie 13 12.

Die kleine Schrift würdigt die Bedeutung des an die leitende Stelle der neuen Hofener Akademie berufenen Professors Dr. Eugen Kühnemann. Das Epochemachende an Kühnemann ist nach L. die Energie, mit der der Begriff der Persönlichkeit zum Prinzip der Geisteswissenschaft erhoben wird. Es werden in dem Schriftchen dargelegt Dr. K.s wissenschaftliche Methode, dann seine philosophische Grundlage und ganz besonders Dr. K.s philosophische Aufgabe „jeden wieder vor das Leben selbst und vor sein eigenes Leben zu stellen, ihn zu sich selbst zu führen“. Zuletzt werden die Beziehungen Dr. K.s zur Religion, insonderheit zum Christentum, erörtert. — Man lese die gehaltenen Ausführungen Lüpkes und man wird selbst von Bewunderung für die Konsequenz und Energie ergriffen werden, mit der Professor Dr. Kühnemann seine Gedanken durchführt.

Verlag der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig.